

# LIBORIUS - QUELLE BAD LIPPSRINGE

Entsprechend der Analyse des Institutes

**LABORUNION Prof. Höll & Co. GmbH**

der Probe vom 05.12.2007

## Ionenbilanz

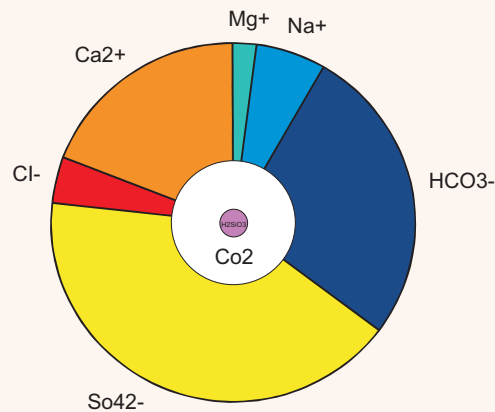
	Massenkonzentration mg/l	Äquivalentkonzentration mmol/l	Äquivalentanteil %
Lithium Li +	< 0,05		
Natrium Na +	106	4,61	18,7
Kalium K +	3,82	0,10	0,40
Magnesium Mg <sup>2+</sup>	40,3	3,32	13,4
Calcium Ca <sup>2+</sup>	331	16,5	67,0
Strontium Sr <sup>2+</sup>	4,42	0,10	0,41
Eisen Fe <sup>2+</sup>	< 0,05		
Mangan Mn <sup>2+</sup>	0,50	0,02	0,07
Ammonium NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	< 0,02		
Summe:	486	24,7	100
Fluorid F -	1,95	0,10	0,41
Chlorid Cl -	73,1	2,06	8,31
Bromid Br -			
Jodid J -	0,006	0,00005	0,00002
Sulfat SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	714	14,9	59,9
Nitrit NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	< 0,005		
Nitrat NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	10,2	0,1645	0,66
Hydrogencarbonat HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	464	7,61	30,7
Summe:	1264	24,8	100
gelöste feste Stoffe			

<< nicht quantitativ bestimmbar; unterhalb der zugehörigen Bestimmungsgrenze

## Weitere untersuchte Parameter:

Bezeichnung der Meßgrößen	Einheit	Messwert
Temperatur Wasser (Entnahme)	°C	15,6
pH-Wert (Labor)		6,52
Leitfähigkeit bei der Entnahmetemperatur	µS/cm	1589
Kieselsäure H <sub>2</sub> SiO <sub>3</sub>	mg/l	
Freies gelöstes Kohlenstoffdioxid	mg/l	85,0

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände  
Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung



## Wirksame Bestandteile und Charakteristik

Für die Beurteilung wurde die Analyse vom 14.05.03 zugrunde gelegt. Es handelt sich hier um ein

*Fluoridhaltige - Calcium - Sulfat - Hydrogencarbonat - Wasser*

mit einer Gesamtmineralisation von ca. 1730 mg/l. Die Calciumkonzentration beträgt 331 mg/l. Magnesium wurde mit einer Konzentration von 40,3 mg/l ermittelt. Die Sulfatkonzentration beträgt 714 mg/l. Das Wasser weist zusätzlich hohe Konzentrationen von Hydrogencarbonat und 464 mg/l Fluorid auf. Die Kochsalzkonzentration beträgt ca. mg/l. Chemisch-hygienisch ist das Wasser einwandfrei.

### 1. Anwendungsgebiete

Dyskinesien der ableitenden Gallenwege einschließlich der postoperativen Beschwerden.  
Zur Anregung der Gallen- und Pankreassekretion.  
Störungen der Gallen- und Darmmobilität ohne nachweisbare organische Ursachen, insbesondere verschiedene Formen des Colon irritable.  
Obstipationsstörungen  
Alimentäre Calcium-Mangelzustände; zur unterstützenden Behandlung Osteoporose.  
Zur unterstützenden Behandlung allergischer Erkrankungen.  
Zahnkaries-Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen sowie im unterstützenden Sinne auch bei Erwachsenen.

### 2. Gegenanzeigen

Hyperresorptive Hypercalciurie mit Harnsäuresteinbildung, Trinkkuren mit größeren zusätzlichen Flüssigkeitsmengen sind bei Insuffizienz von Herz-Kreislauf und Nierenfunktion kontraindiziert.

### 3. Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch

Für Säuglinge nicht zum regelmäßigen Verzehr geeignet.

### 4. Verwendung bei Schwangerschaft und Laktation

Während der Schwangerschaft und Stillzeit nur zur Kariesprophylaxe.

### 5. Medikamentöse und sonstige Wechselwirkungen

Magnesium und Oxalsäure vermindern die Calciumresorption im Darm, Kohlensäure steigert sie. Evtl. kann eine verzögerte Resorption von gleichzeitig eingenommenen Medikamenten eintreten.

### 6. Dosierung und Art der Anwendung

Wenn vom Arzt nicht anders vorordnet, täglich mehrmals ein Glas wandelnd trinken.  
Zur Substitution von alimentären Calcium-Mangelzuständen einschließlich Osteoporose sowie zur unterstützenden Behandlung allergischer Erkrankungen soll die tägliche Trinkmenge 0,5 bis 1,0 g Calcium enthalten. Kontrolle des Calcium-Plasmaspiegels ist empfehlenswert.  
Die vegetativ-umstimmende Reizwirkung kann durch Steigerung der morgendlich nüchtern aufgenommenen Teilmenge erhöht werden. Die Kurdauer muss mindestens 4 - 6 Wochen betragen, ggf. muss die Applikation im Dauergebrauch fortgesetzt werden.

### 7. Überdosierung

entfällt.

### 8. Besondere Warnungen

keine.

### 9. Auswirkungen auf Kraftfahrer und die Bedienung von Maschinen

keine bekannt.

### 10. Allgemeine Hinweise

Verzehr möglichst innerhalb von 24 Stunden.

Der Bürgermeister